

# “Dialog mit Hammer und Pinsel”

22. Oktober bis 1. Dezember 1994

Rita und Roland Rother - Bilder und Plastiken

*Galerie im Schloß*

*22.10. - 1.12.1994*

*"Dialog mit Hammer und Pinsel"*

*Rita und Roland*

**R O T H E R**



**Brandenburgisches  
Freilichtmuseum  
Alltranft**

an der B167 zwischen Bad Freienwalde und Wriezen

Wintersaison 1. November 94 - 31. März 95 geöffnet  
Di - Fr 10 - 16 Uhr, Sa, So 11 - 16 Uhr  
16259 Alltranft/Schloß • Tel./Fax.: 03344/5944

Brandenburgisches  
Freilichtmuseum  
Alltranft



# Von einer Mücke bis zum Monumentalwerk

Rita und Roland Rother präsentieren sich ab morgen mit Hammer und Pinsel im Schloß

Altranft (vp) „Dialog mit Hammer und Pinsel“ – unter diesem Motto wird am morgigen Sonnabend um 14.30 Uhr im Schloß die vierte Ausstellung eröffnet. Rita und Roland Rother aus Wilmsdorf präsentieren zum zweiten Mal gemeinsam ihre Werke: er Plastiken, sie Bilder.

Der 50jährige Roland Rother, der an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee Bildhauerei studiert hat, beschäftigte sich als freischaffender Künstler zu DDR-Zeiten viel mit baugebundenen Arbeiten. So gestaltete er

beispielsweise die Grünanlage Cottbuser Straße in Eisenhüttenstadt, schuf die „Mädchengruppe“ fürs Arboretum in Fankfurt/Oder sowie das „Hauszeichen“ für das Haus der Künste. Auch in Berlins Neubaugebiet Hohenschönhausen stehen neun Plastiken von Rother. Eine seiner jüngsten Arbeiten ist die Rekonstruktion des „Alten Fritz“ in Neutrebbin.

Ein Markenzeichen des gebürtigen Frankfurters ist seine Vielseitigkeit. „Für mich ist typisch, daß ich mich nicht festlegen lasse“, so der Künstler

über sich selbst. Weder im Material, in der Größe noch in der Themenwahl. Und so sind dann auch in der Altranfter Exposition Plastiken aus Stein, Marmor, Bronze, Stahl, Keramik und Holz zu sehen. Die Themenpalette reicht von Porträts über Landschaftsdarstellungen bis hin zu Tieren, mal en miniature, mal monumental. Seine kleinsten Arbeit sind nur millimeter große Negativschnitte von Fliegen und Mücken, die größte eine 2,50 Meter lange und etwa zwei Tonnen schwere liegende Marmorfigur.

Rita Rother, ihres Zeichens Bankkauffrau, ist Autodidaktin. Sie hat eigentlich erst über ihren Mann zur eigenen künstlerischen Betätigung gefunden. Ihr Handwerkszeug ist aber nicht der Hammer, sondern der Pinsel. Die 47jährige präsentiert sich ab morgen mit Radierungen, Linolschnitten, Grafiken und Acrylmalerei. Trotz der unterschiedlichen Genres seien „Verwandtschaften in den Werken erkennbar und auch gewollt“, so Roland Rother. „Den Dialog, den wir führen, sollen auch die Besucher führen.“

(Markische Oderzeitung vom 21.10.1994)

## Ein Dialog mit Hammer und Pinsel

Altranfter Schloßgalerie zeigt Werke von Rita und Roland Rother



Roland Rother stellt auch Holzplastiken aus.

MOZ-Foto vp

(Markische Oderzeitung vom 24.10.1994)

Altranft (es) Wie ein „Dialog mit Hammer und Pinsel“ verläuft, erfährt der Betrachter seit Sonnabend in der Schloßgalerie Altranft. Dort wurde die Ausstellung mit Plastiken von Roland Rother und Bildern von seiner Frau Rita eröffnet. Noch bis zum 1. Dezember ist die Ausstellung zu sehen.

Freilichtmuseums-Direktor Peter Natuschke zeigte sich kurz vor Ende der Saison 1994 recht zufrieden mit dem Echo, das die insgesamt vier Ausstellungen gefunden haben. Sie sind seit diesem Jahr Bestandteil der Altranfter Museumsarbeit. Am 4. Dezember soll eine weihnachtliche Verkaufsschau die '94er Ausstellungen beenden. Schon jetzt ist der Ausstellungsrahmen für 1995 abgesteckt. Zugute kommt dem Museum dabei, daß die Künstler ihre Werke ohne Honorarforderungen für die Expositionen zur Verfügung stellen.

Mit der musikalischen Umrahmung der Ausstellungseröffnung am Sonnabend begann ein für die Besucher zusätzlicher Kunstgewinn. Erstmals gestaltete die Musikschule die Eröffnung mit. Sörine Sellie, Klavier, und Cornelius Lander, Violine, führten unter Begleitung von Musikschulleiter Rolf Koss Werke von Dvorak, Mozart und Schubert auf.

Schon im Schloßpark wird der Besucher mit einer überlebensgroßen, 2,5 Tonnen schweren Marmorplastik, auf die Exposition eingestimmt. In der Galerie selbst kann der Betrachter dann den Dialog, den Rita und Roland Rother mit Pinsel und Hammer führten, anhand der zahlreichen Plastiken aus Stein, Holz, Metall und Keramik und der Radierungen, Linolschnitten, Grafiken und Acrylmalereien nachvollziehen.

*Ein herzliches Dankeschön  
Herrn Rother für den  
Kunstgenuss. Wiederlin frohe  
Schaffenskraft wünscht*

*B. Lipschund  
berlitz*

*Für während der Zeit solle  
man sich einen Kunstgenuss  
gönnen, deshalb haben wir uns  
von Künstler persönlich durch  
die Ausstellung führen lassen.*

*Es war ein Genieß -*

*Jürgen Müller  
Fesca*

## Beeindruckende Schönheiten



Dialog mit Hammer und Pinsel nennt sich eine Ausstellung im Freilichtmuseum Altranft. Von den beeindruckenden Schönheiten der Exponate sind auch Hanka Kleiber (links) und Gisela Siehmann fasziniert. Gleichzeitig Anregung, so den beiden Frauen nachzumachen.

MOZ-Foto: Hannalore Seibert

(Markische Oderzeitung vom 10.11.1994)

*Vita Hamburg 12/11/94  
Hans-Georg Grunke  
Hamb. b.*

*Maria Rosenfeld Nordstrot  
am 12.11.94*

9.11.94

*Wir sind mal wieder da,  
die Schüler der Klasse 5 aus  
Altranft. Wir nutzen gern  
die Ausstellungen, die uns das  
Schloß bietet für unseren  
Kunstunterricht. Es hat uns  
mal wieder sehr gut gefallen  
und sind beim nächsten Mal  
bestimmt wieder da.*



Galerie im Schloß

22.10. - 1.12.1994

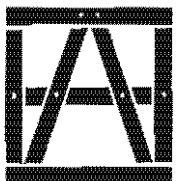
"Dialog mit Hammer und Pinsel

Rita und Roland

**R O T H E R**



Abb.: Pferd und Reiter von Rita Rother



**Brandenburgisches  
Freilichtmuseum  
Altranft**

an der B167 zwischen Bad Freienwalde und Wriezen

Wintersaison 1. November 94 - 31. März 95 geöffnet:  
Di-Fr 9-16 Uhr, Sa, So 11-16 Uhr ~~X~~  
16259 Altranft/Schloß • Tel./Fax.: 03344/ 5944

*Galerie im Schloß*

*22.10. - 1.12.1994*

*"Dialog mit Hammer und Pinsel"*

*Grafik und Plastik von  
Rita und Roland Rother*

*geöffnet*

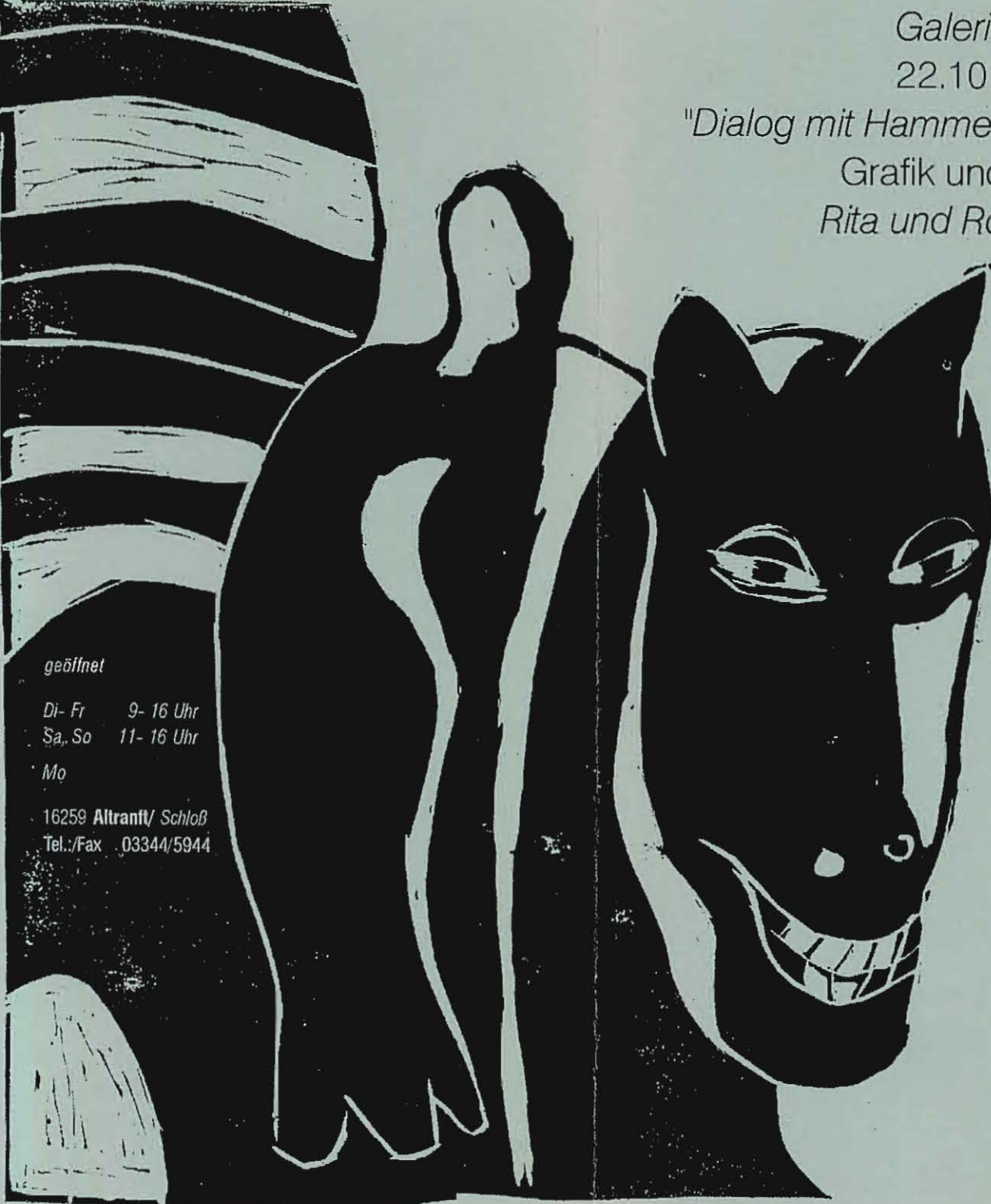
*Di- Fr 9- 16 Uhr*

*Sa, So 11- 16 Uhr*

*Mo*

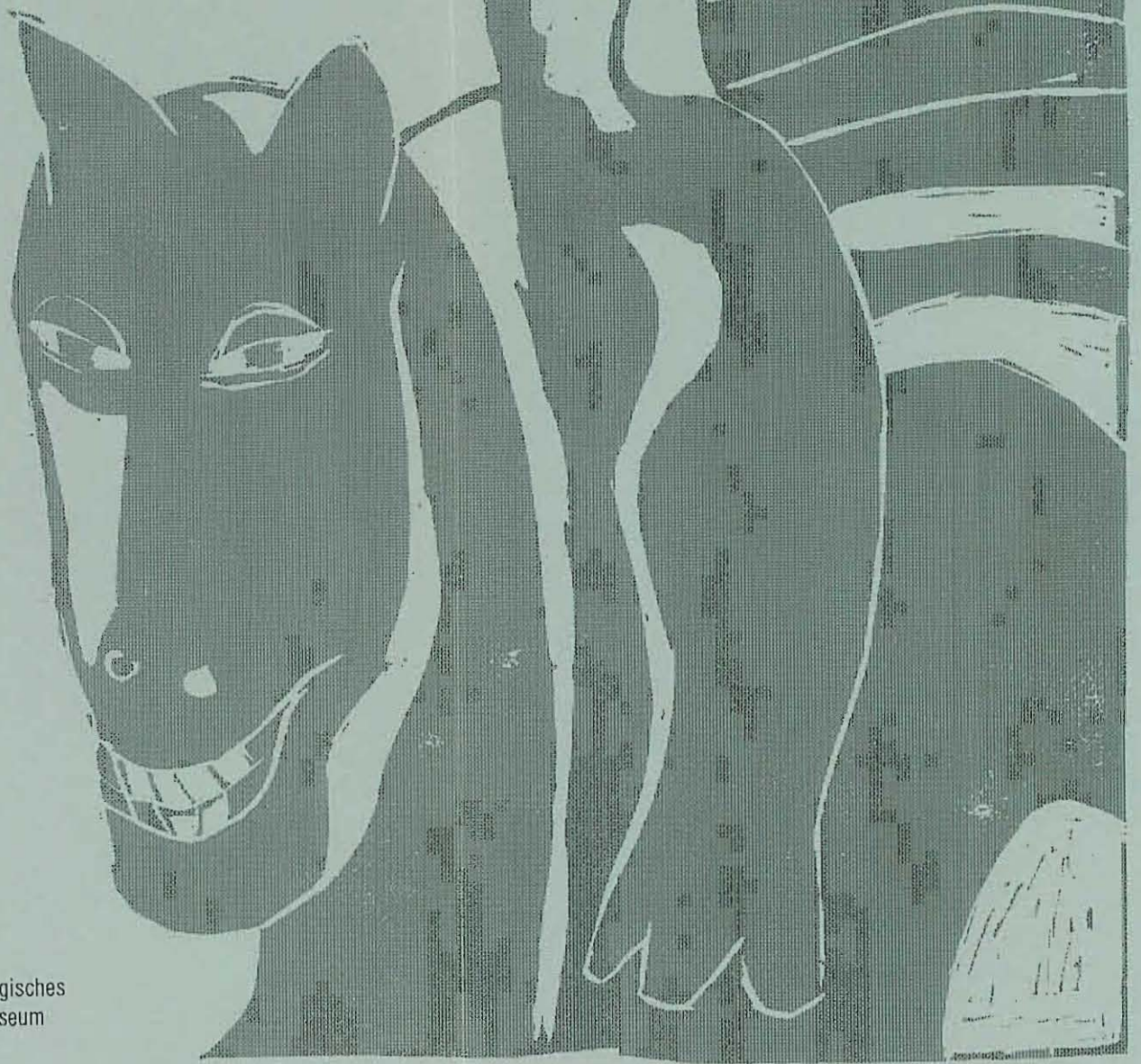
*16259 Altrant/ Schloß*

*Tel./Fax .03344/5944*





Zur Eröffnung der Ausstellung,  
am Samstag, dem 22. Oktober,  
um 14.30 Uhr, laden wir Sie  
und Ihre Freunde herzlich ein.



Brandenburgisches  
Freilichtmuseum  
Altranft

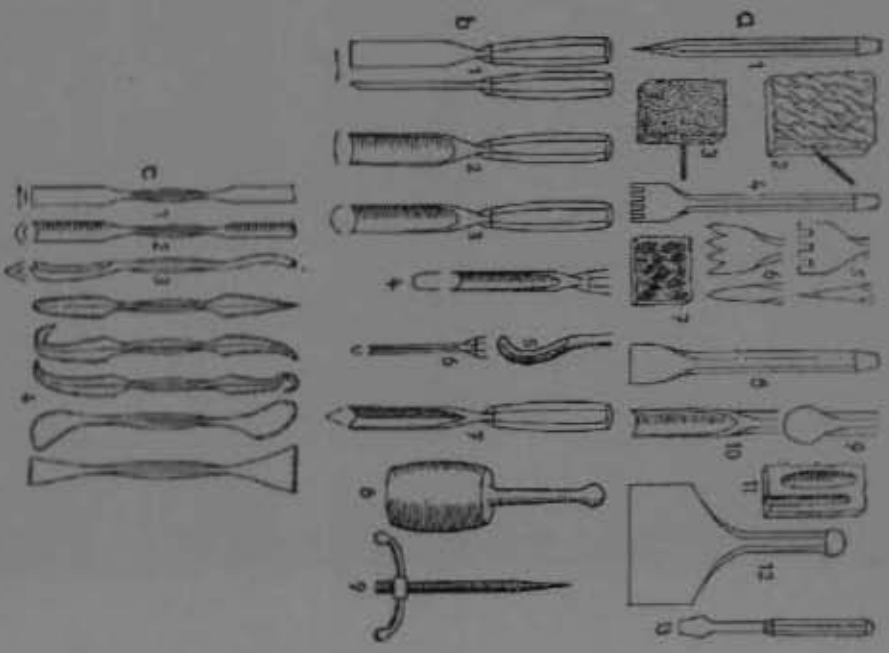




**Bildhauerknuppel** (Klopel, Klippel), keulenähnliches rundes Schlagwerkzeug aus Holz zum Antreiben der Bildhauerisen bei der Arbeit in Holz und weichem Gestein. *Geismaknuppel* heißt eine kleinere konische Form des B.s.

**Bildhauerkunst** ≠ Plastik.

**Bildhauerzeichnung**, im besonderen Sinne die Zeich-



**Bildhauerisen.** a) Sechsbildhauerwerkzeuge: 1. Spitzisen, 2. Spur bei Schräg-, 3. bei Steilhaltung, 4. Zehneisen für Marmor, 5. für Sandstein, 6. für härteres Gestein, 7. Spur-, 8. Schlag-, (flach-), 9. Rund-, 10. Hohlisen, 11. Spur von 9. und 10., 12. Schmirren-, 13. Nareisen; b) Holzbildhauerisen: 1. Ball-, 2. Plack-, 3. Hohlisen, 4. Hohlblecher, 5. gekrümmtes Hohlisen, 6. Zierbohrer, 7. Geißfuß, 8. Knuppel, 9. Figurenschraube; c) Giprisen: 1. Ball-, 2. Hohlisen, 3. Geißfuß, 4. verschiedene Kratzer

**Brandenburgisches  
Freilichtmuseum  
Altranti**

geöffnet

1. November - 31. März  
nur das Schloß  
Di-Fr 10-16 Uhr  
Sa, So 11-16 Uhr

1. April - 31. Oktober  
Di-Fr 9-17 Uhr  
Sa, So 11-17 Uhr

MK

16259 Altranti/Schloß  
Tel./Fax: 03344/5944

Bockwindmühle  
Wilhelmsaue  
Fr 10-16 Uhr  
Sa, So 11-17 Uhr  
Di, Do nach Vereinbarung

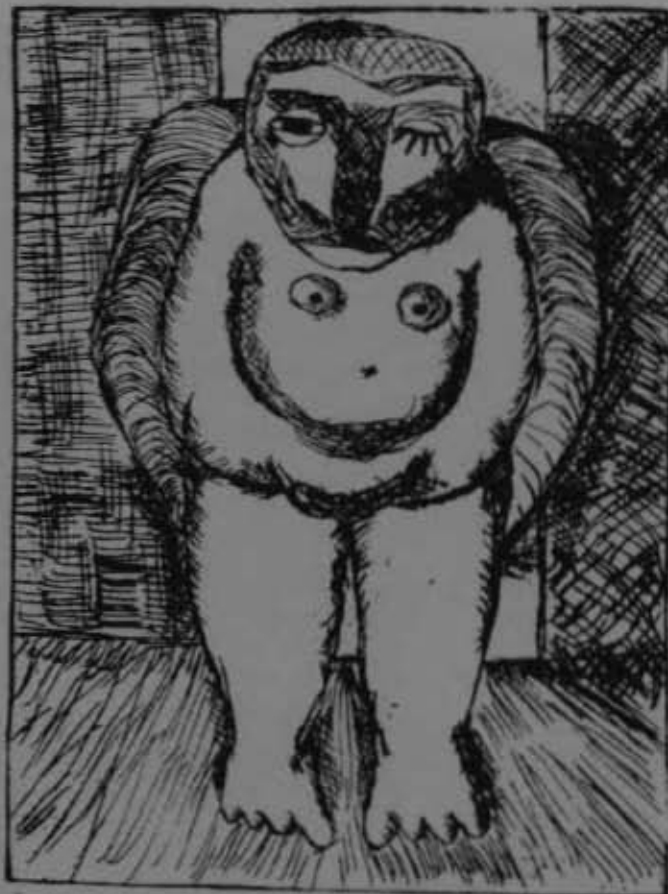
15324 Wilhelmsaue  
Tel.: 033475/50291



Galerie im Schloß  
22.10. - 1.12.1994  
Rita und Roland ROTHER

"Dialog mit Hammer und Pinse!"





Rita Rother 'Cair', Kabinett

Ich kenne Arbeiten von ihm in fast jedem dankbaren Material. Gewaltige Marmorblöcke und handliche Metallguß-Miniaturen, rauhe Schamottbrände und leuchtend hochpolierte Bronzen, Bildwerke in Beton, Terrakotta, Ton, Feldstein, Aluminium, Eisenguß, Holz bis hin zur rustikal gediegenen Zimmermannsarbeit. Rother ist ein fundierter Handwerker, der mit kundiger Besonnenheit das Besondere seiner Werkstoffe sieht und nutzt und herauskehrt und jenen unmerklichen Schritt vom Sinnlichen zum Be-Sinnlichen und Meditativen in der Schwebe zu halten versteht.

Rother ist ein Arbeiter mit verlässlicher Substanz, die wieder in Substanz sich verwirklichen will, ständig. Am Prozeß scheint ihm zu liegen, so daß auch Resultate nur als Prozeßauslösend angestrebt sind. Rother ist eindeutig ein Mann des Fmiraums. Schwer, sich von ihm zu einer Kabinettsschau ein Bild machen zu wollen.

Manfred Tschirner

Auszüge aus: 'Lebensräume-Lebenssichten' Katalog zur Ausstellung in St.Gallen, 1990

Roland Rother, Bildhauer

15518 Wilmersdorf

Waldhof 1

Geboren 1944 in Frankfurt / Oder

1970-75 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee

bei Prof. K.-H.Schmal

seit 1975 freischaffend in Frankfurt/Oder und Wilmersdorf

### Einzelausstellungen

in Eberswalde, Eisenhüttenstadt, Frankfurt/Oder, Berlin, Fürstenwalde, Altranft.

### Ausstellungsbeteiligungen

in Deutschland, (Frankfurt/Oder, Berlin, Leipzig, Dresden, Brandenburg, München, Bonn, Fürstenwalde, Friedersdorf, Nürnberg, Eisenhüttenstadt, Eberswalde), Finnland, Frankreich, Schweiz, Syrien, Tschechoslowakei.

### Arbeiten im Besitz

der Nationalgalerie Berlin, Bode-Museum Berlin (Münzkabinett) Galerie Friedrichstein Gotha, Museum Viadrina Frankfurt/Oder

### in kommunalem Besitz

in Frankfurt/Oder, Eisenhüttenstadt, Eberswalde, Fürstenwalde, Berlin-Hohenschönhausen, Lauterbach und in Privatbesitz.

Rita Rother

15518 Wilmersdorf

Waldhof 1

Geboren 1947 in Schönwalde

Autodidakt

### Einzelausstellungen

1992 Galerie B, Frankfurt/Oder mit Roland Rother

### Begegnung...

in Zeit und Raum wird hier konkret im Tun  
Die Zeit drängt zum Schaffen.  
Der Ort ist mit Bedacht gewählt.  
Der Stein, Marmor, vereint uns.  
Er, kulturbeladen seit jeher, gibt uns  
Sicherheit und Verantwortung dazu.  
Wenden wir bestehen vor der Natur,  
der Zeit, dem Nachbarn.  
Der Wind geht hier an der Oder stetig,  
gibt Kühlung in der Glut.  
Fernsicht, Nahsicht,  
Konzentration und Entspannung.  
Konturen werden sichtbar,  
prägen sich ein.  
Der Tageslauf bringt Wandel.  
Begegnungen tragen Früchte.  
Begegnungen mit dem Ort, dem Stein,  
der Zeit, dem Freund.

Roland Rother  
Krupke, Juni 1992



Roland Rother 'Cair', Bronze, Höhe 10 cm



Roland Rother, Bildhauer  
15518 Wilmersdorf  
Waldhof 1

Geboren 1944 in Frankfurt (Oder)

1970-1975 Studium an der Kunsthochschule Berlin  
bei Prof. K.-H. Schamal

seit 1975 freischaffend seit 1975 in Frankfurt (O)  
und Wilmersdorf

Einzelausstellungen  
in Eberswalde, Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder),  
Berlin, Fürstenwalde, Altranft

Ausstellungsbeteiligungen  
in Deutschland(Frankfurt (O),Berlin, Leipzig, Dresden,  
Brandenburg,München, Bonn, Fürstenwalde, Friedersdorf,  
Nürnberg, Eisenhüttenstadt, Eberswalde),  
Finnland, Frankreich, Schweiz,  
Syrien, Tschechoslowakei

Arbeiten im Besitz  
der Nationalgalerie Berlin, Bode-Museum Berlin(Münzkabinett)  
Galerie Friedrichstein Gotha, Museum Viadrina Frankfurt(O),  
in kommunalem Besitz  
in Frankfurt (O), Eisenhüttenstadt, Eberswalde, Fürstenwalde,  
Berlin-Hohenschönhausen, Lauterbach und in  
Privatbesitz

Rita Rother  
15518 Wilmersdorf  
Waldhof 1

Geboren 1947 in Schönwalde

Autodidakt

Exponatenliste für die Ausstellung „Dialog  
mit Hamnus und Prüsel“ ab 22. 10. 94  
in der Galerie im Schloß, Weiblich-  
museum Altsauft

<u>Poland Rokus</u>		Kerichnung wert DM
1.	Liebespaar, 1978, <sup>Sandstein</sup> <del>Bronze</del> , h = 56	15.000,-
2.	Poet, 1979, Bronze, h = 55	9.000,-
3.	Vogelkücken, 1977, Bronze, h = 17	6.000,-
4.	Do. Med., 1980, Alu, h = 40	3.000,-
5.	Requiem, 1992, Holz, h = 80	3.000,-
6.	Säule, 1989, fips, h = 80+10	5.000,-
7.	Kommische Begegnung, 1990, Stahl, h = 135	5.000,-
8.	Eishockeytorwart, 1976, Bronze, h = 20	6.000,-
9.	Hochsprünge, 79, Bronze, h = 70	8.000,-
10.	Tanzende, 1979, Keramik, h = 41	1.800,-
11.	4 Reliefs, 1982, Alu,	3.600,-
12.	Hailekin, 1980, Klinker, h = 76	6.000,-
13.	Torso, 1997, fips, h =	2.000,-
14.	Torso, 1983, Klinker, h = 27	2.500,-
15.	Fleischsuchtsmann, 1976, Linde, h = 27	6.000,-
16.	Telucita, 1976, Linde, h = 27	6.000,-
17.	6 Plaketten	
	- Munkfestfrage, 1979, Bronze	2.500,-
	- ETA Hoffmann, 1976, Bronze	2.500,-
	- Moore, 1986, Bronze	2.500,-
	- Asp, 1986, Bronze	2.500,-
	- Normandie, 1988, Bronze	2.500,-
	- Öffnungen, 1990, Bronze	2.500,-
18.	Eule, 1974, h = 8, Bronze	2.000,-
19.	Schnecke, 1988, h = 4, Bronze	500,-
20.	kleine h-tende, 1976, Bronze	2.000,-

	Wunschsumme
21. ETA Hoffmann, Bronze $27 = H$	3.000,-
22. zu Aiche	
Galvone 1993, $H = 75$ , Bronze	2.500,-
Paar, 1993, $G = 22 + 15$ , Bronze	5.000,-
Propheet, 1993, $P_i = 12$ , Bronze	2.500,-
Tie, 1993 = $G = 17$ , Bronze	2.500,-
23. kleine Liefernde, 1990, Typstaty, $G = 9$ cm	1.500,-

Eita Rothe

1. Zirkus, $50 \times 70$ , Öl	1.900,-
2. Begegnung $50 \times 70$ , Öl	1.900,-
3. o. T. $50 \times 70$ Öl	1.500,-
4. "Web" $50 \times 70$ Öl	2.400,-
5. Akt mit dunklem Gesicht Öl	1.200,-
6. Selbst $40 \times 50$ Öl	1.200,-
7. Frauen $40 \times 50$ Öl	1.200,-
8. Herbst $40 \times 50$ Öl	1.000,-
9. Insel $40 \times 60$ Öl	1.000,-
10. Landschaft $40 \times 60$ Acryl	1.600,-
11. Strauß $40 \times 60$ Acryl	2.200,-
12. Bästje $30 \times 40$ Öl	800,-
13. o. T. breite Rahmen $20 \times 25$ Acryl	500,-
14. Rothman $50 \times 40$ Acryl	1.500,-
15. Rothmann $40 \times 50$ Öl	1.300,-
16. 2 Frauen, Insel $35 \times 30$	80,-
17. Frucht, Insel $22 \times 30$	80,-
18. Pferd u. Reiter, Insel $23 \times 40$	60,-
19. Eule, Rotierung, $20 \times 14$	60,-
20. Frauen, Kette $20 \times 30$	60,-
21. Rothman, Madder I $14 \times 22$ Monotyp.	60,-
22. " " " II $14 \times 22$ Monotyp.	60,-



			neus. Wert DM
23.	Landschaft,	20 x 29 Monotyp.	30.-
24.	in Meilen	9 x 12 Monotyp.	40.-
25.	"	12 x 15 Monotyp	10.-
26.	Farbkomp.	14,5 x 14,5 Monotyp.	40.-

Gesamtveränderung  
Wert 146.270,-

27.	"Frosch"	Gips, Plaste <sup>h</sup> <sup>b</sup> 60 x 40 cm	3.000,-
28.	"Jris"	Holz, Metall, Farbe h 30 cm	800,-
29.	"Die Oder"	MARMOR h 70 x <sup>b</sup> 2,50 m	60.000,-
			<u>200.070,-</u>

übergeben: R. Müller  
20. 10. 1999

übernommen:  
20. 10. 1999 Ulla P. Müller

## Fotos:

1. Liegende 2x 55x41
2. Komme Pfuhl 45x63  
Thema Wasser
3. Tausende  
Schamotte 57x77
4. Reliefwand Natur 2x 50x40  
Antikhaus Tiwe
5. Mädchengruppe Ffo. 50x40
6. Feinanlage Cottbus Hr.  
Ebst. „Erdbeeren - Erdbeere Seite  
5x 50x40
7. Friends II. - Rekou -  
Anktion nach Fotos 73x51
8. Mutter u. Kind 73x51
9. Muse " - Haus der Künste  
Ffo 73x51
10. Liebespaar Ebst. 73x51
11. Stadtzeichen Halle Ffo. 73x51
12. Porträtfoto von E. Braun 40x50

Übergeben: R. K. K.

20.10.1994

übernommen:

20.10.1994

Ulma Roubek